



Informationsvorlage

Betrifft:

Gehäuse des Lüftungsschachts und Fläche an der Kasernenstraße 1a; Beschluss der Bezirksvertretung 1 vom 05.12.2025; BV1/251/2025

Amt / Institut:

Bezirksverwaltungsstelle 1

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Bezirksvertretung 1	30.01.2026	Kenntnisnahme

Sachdarstellung:

Die Verwaltung wurde gebeten, einen Sachstandsbericht über die weitere Vorgehensweise und deren Zeitplan zu geben.

Stellungnahme der Verwaltung:

Sowohl das Gehäuse des Lüftungsschachts (Eigentum der Düsseldorf, Carschhaus GmbH), als auch die öffentlichen Flächen im Bereich der Kasernenstraße 1a sind Bestandteil der geplanten Umgestaltung des Heinrich-Heine-Platzes.

Die Bautätigkeiten am Carschhaus wurden im Herbst dieses Jahres wieder aufgenommen. Der Investor ist bestrebt, das Carsch-Haus im Herbst 2027 fertigzustellen. Der Investor knüpft die Eröffnung des Carsch-Hauses an die Fertigstellung des Heinrich-Heine-Platzes. Ob dies auch bis Herbst 2027 vollständig erfolgen wird, kann aktuell noch nicht mit hinreichender Sicherheit bestätigt werden. Hierfür wird die Fertigstellung der Ausführungsplanung und die Vergabe an die bauausführenden Unternehmen abzuwarten sein.

Das Lüftungsbauwerk wird in eins von drei in diesem Bereich geplanten Hochbeeten („Heinrichs Lesegarten“) integriert und ringsum mit Rankpflanzen eingegrünt. Das heutige Zeltdach wird durch eine umlaufende Banderole aus Messing verdeckt, die mit einem Zitat von Heinrich Heine beschriftet ist. Die Bodenbeläge werden analog zur übrigen Platzfläche mit einem hochwertigen Natursteinpflaster ausgestattet.

Dem Amt für Verkehrsmanagement ist durch regelmäßige Zustandserfassungen und -bewertungen der teilweise instandsetzungsbedürftige Zustand des in Rede stehenden Gehwegbereiches bekannt. Darüber hinaus werden öffentliche Verkehrsflächen regelmäßig von besonders geschultem Personal des Amtes für Verkehrsmanagement kontrolliert, um Schäden zu erkennen und ggf. erforderliche Maßnahmen zur Gewährleistung eines verkehrssicheren Zustands einleiten zu können.

Eine Ortsbesichtigung aufgrund Ihrer Hinweise hat ergeben, dass sich die in Rede stehenden **Straßenbereiche** in einem **verbesserungswürdigen**, jedoch verkehrssicheren Zustand befinden.